

gesetzt worden sind. Die Grundlagen selbst finden sich in Teil 1. Da das Merkblatt DWA-M 154-2 auf den Grundlagen, die im Merkblatt DWA-M 154-1 beschrieben wurden, aufbaut, werden die Grundlagen, Definitionen und Abkürzungen im vorliegenden Merkblatt nicht erläutert.

Welche der vielen möglichen Maßnahmen die beste Wirkung zur Geruchsminimierung erreicht, ist immer von den örtlichen bautechnischen, betriebstechnischen und lagebedingten Randbedingungen sowie baurechtlichen und diversen spezifischen Faktoren abhängig. Keine Maßnahme ist ohne Weiteres effizient und nachhaltig oder gar in jedem Einzelfall einsetzbar. Gegebenenfalls ist eine Kombination verschiedener Maßnahmen erforderlich.

Im Merkblatt DWA-M 154 werden ausschließlich Geruchsprobleme behandelt. Andere Auswirkungen, wie Korrosion oder Gesundheitsgefährdungen, werden in anderen Regelwerkspublikationen thematisiert.

## Änderungen

Gegenüber Merkblatt ATV-DVWK-M 154 (10/2003): Anhang A wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Beispiele aus dem Anhang A des Merkblatts ATV-DVWK-M 154 wurden in ein eigenständiges Merkblatt überführt.
- Änderung des Merkblatttitels
- Anpassung an die europäische Normung und zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in Hinsicht auf Gesetze und Verordnungen.

Das Merkblatt wurde vom DWA-Fachausschuss KA-14 „Emissionen aus Abwasseranlagen“ (Obmann Dr.-Ing. Wolfram Franke) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Kommunale Abwasserbehandlung“ erstellt und richtet sich an Betreiber von Abwasserbehandlungsanlagen, planende Ingenieure und Genehmigungsbehörden.

## Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 154-2 „Geruchsemissionen aus Abwasseranlagen – Teil 2: Praxisbeispiele“ wird bis zum **30. September 2021** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbitet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

*DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dr.-Ing. Christian Wilhelm  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
E-Mail: [Tschocke@dwa.de](mailto:Tschocke@dwa.de)*

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: <http://www.dwa.de/dwa-direkt>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*Entwurf Merkblatt DWA-M 154-2  
„Geruchsemissionen aus Abwasseranlagen – Teil 2: Praxisbeispiele“, Juli 2021  
63 Seiten, ISBN 978-3-96862-009-1  
Ladenpreis: 73 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 58,40 Euro*

## Herausgeber und Vertrieb

*DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-333  
Fax 02242/872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)*

## Veranstaltungshinweis

Zum Thema „Geruchsemissionen“ veranstaltet die DWA ein Seminar am 26. August 2021. Seminarleitung: Dipl.-Umweltwiss. *Andreas Obermayr*.

## Ansprechpartnerin:

*Doris Herweg  
Tel. 02242/872-236  
E-Mail: [herweg@dwa.de](mailto:herweg@dwa.de)*

## Aufruf zur Stellungnahme

### Entwurf TRwS 781 „Technische Regel wassergefährdender Stoffe – Tankstellen für Kraftfahrzeuge“

Die DWA hat den Entwurf des Arbeitsblatts DWA-A 781 (TRwS 781) „Technische Regel wassergefährdender Stoffe – Tankstellen für Kraftfahrzeuge“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Die TRwS 781 ist eine allgemein anerkannte Regel der Technik im Sinne § 62 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz und

§ 15 AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen). Im Dezember 2018 erschien die zweite Fassung der TRwS 781, in der – neben einer Anpassung an die bundeseinheitliche AwSV im Hinblick auf neue technische Entwicklungen und praktische Erfahrungen – die bisherigen drei Teile zur besseren Anwendbarkeit zusammenggeführt wurden. Im aktuellen Gelbdruck der TRwS 781 werden nun Fragen und Anregungen aus der Fachwelt zu verschiedenen Sachverhalten aufgegriffen und Anforderungen mit anderen TRwS abgeglichen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse des DGMK-Forschungsberichts 822 „Fugenumläufigkeit bei Ort beton an Tankstellen“ berücksichtigt und auf dieser Grundlage eine technische Lösung erarbeitet.

Mit der aktuellen Fassung der TRwS 781 „Tankstellen für Kraftfahrzeuge“ werden technische und betriebliche Regelungen für die Errichtung und den Betrieb für Tankstellen für Kraftfahrzeuge sowie einheitliche Prüfinhalte vorgelegt. Diese Regelungen haben Vorrang insbesondere gegenüber denen in der TRwS 779 „Allgemeine Technische Regelungen“. Anforderungen der TRwS 779 „Allgemeine Technische Regelungen“, die nicht durch TRwS 781 geregelt werden, sind einzuhalten.

Anforderungen an Tankstellen für synthetische Kraftstoffe („E-Fuels“) werden in dieser TRwS nicht behandelt, da diese Kraftstoffe zum Zeitpunkt der Erarbeitung nicht in der 10. BImSchV aufgeführt waren.

## Änderungen

Gegenüber TRwS 781 (12/2018) wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Konkretisierung der Festlegungen zur Beschränkung von Wirkungsbereichen
- Berücksichtigung der Ergebnisse des DGMK-Forschungsberichts 822 „Fugenumläufigkeit bei Ort beton an Tankstellen“
- Ergänzung von Regelung zum Anfahrerschutz von AdBlue-Behältern
- Anpassung der Regelungen für bereits in Betrieb befindliche Tankstellen an die Überarbeitungen für neu zu errichtende Tankstellen
- Überarbeitung der Festlegungen zur Dichtheitsprüfung von Rückhalteeinrichtungen im Entwässerungssystem

- Berücksichtigung neuer technischer Entwicklungen und praktischer Erfahrungen, Abstimmung der Formulierungen von identischen Sachverhalten in anderen TRwS.

Das Arbeitsblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe IG-6.5 „Tankstellen für Kraftfahrzeuge“ (Sprecher: Dr.-Ing. Hermann Dinkler) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Industrieabwasser und anlagenbezogener Gewässerschutz“ im DWA-Fachausschuss IG-6 „Wassergefährdende Stoffe“ erarbeitet und richtet sich insbesondere an Behörden, Betreiber, Planende, Fachbetriebe und Sachverständigenorganisationen, die im Bereich des Gewässerschutzes nach § 62 WHG und der AwSV tätig sind und von der Thematik „Tankstellen“ berührt sind.

### Frist zur Stellungnahme

Das Arbeitsblatt DWA-A 781 (7/2021) wird bis zum **30. September 2021** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dipl.-Ing. Iris Grabowski  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
E-Mail: [gummert@dwa.de](mailto:gummert@dwa.de)

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: <http://www.dwa.de/dwa-direkt>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 781 (TRwS 781) „Technische Regel wassergefährdender Stoffe – Tankstellen für Kraftfahrzeuge“, Juli 2021, 87 Seiten  
ISBN 978-3-96862-108-1  
Ladenpreis: 88,50 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 70,80 Euro

### Herausgeber und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-333  
Fax 02242/872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)

## Neu erschienen

### Merkblatt DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“

Die DWA hat das Merkblatt DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“ veröffentlicht.

Der Betrieb der Kanalisation ist eine wesentliche Aufgabe der Stadtentwässerung. Alle Kanalisationsanlagen müssen gemeinsam mit den zugehörigen Sonderbauwerken jederzeit in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Das Merkblatt DWA-M 174 ermöglicht zusammen mit dem Arbeitsblatt DWA-A 147 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Betriebsaufgaben und Häufigkeiten“ hierzu die Ermittlung des Personalaufwands sowie des Fahrzeug- und Gerätebedarfs.

Ziel des Merkblatts ist es, Kanalnetzbetreibern verschiedene Möglichkeiten der Ermittlung bzw. der Überprüfung des Ressourcen- sowie des Fremdleistungsbedarfs aufzuzeigen. Ziel ist eine stärkere Fokussierung auf den resultierenden betrieblichen Aufwand sowie Möglichkeiten zu dessen Optimierung. Hierfür ist die systematische Erfassung aller Betriebsarbeiten und Ableitung des erforderlichen Ressourcenbedarfs bzw. der erforderlichen Fremdleistungen notwendig.

Es wird ein Verfahren vorgestellt, mit dem die Höhe des Ressourcenbedarfs für die Teilprozesse Inspektion, Reinigung, baulicher Unterhalt und Sonderleistungen sowie für den Gesamtprozess abgeleitet werden kann. Es basiert auf Mittelwerten, die auf der Erfahrung zahlreicher Betreiber beruhen und die auch Erkenntnisse aus Benchmarking-Projekten berücksichtigen. Die im Merkblatt aufgeführten Beispiele dienen dabei zur Erläuterung der angewandten Methodik. Insbesondere aber dienen die in den Tabellen enthaltenen Angaben zu Personalstärken der beispielhaften Orientierung und stellen keine Vorgaben für Mindest- oder Maximalstandards dar.

### Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 174 (10/2005) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Änderung des Merkblatttitels
- Anpassung an die europäische Normung und zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in Hinsicht auf Gesetze und Verordnungen
- Ergänzung bzw. Abgrenzung um Anlagen von kommunalen Entwässerungssystemen
- neu aufgenommen: Hinweise zur Ermittlung des Betriebsaufwands in Form von jährlichen Betriebskosten
- neu aufgenommen: Verfahren zur Ableitung des Ressourcenbedarfs
- neu aufgenommen: Hinweise für Optimierungsmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele
- Anpassung an die geltenden Gestaltungsregeln nach Arbeitsblatt DWA-A 400:2018.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-7.3 „Betrieb und Unterhalt von Kanalnetzen“ (Sprecher: Dipl.-Ing. Frank Männig) unter teilweiser Mitwirkung der DWA-Arbeitsgruppe ES-7.4 „Betrieb und Unterhalt von Abwasserpumpenanlagen“ im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ im DWA-Fachausschuss ES-7 „Betrieb und Unterhalt“ erarbeitet. Es richtet sich an Abwasserbeseitigungspflichtige, Kanalnetzbetreiber, Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros aus dem Bereich Entwässerung.

Mit dem Erscheinen des Merkblatts DWA-M 174 (06/2021) wird das Merkblatt DWA-M 174 (10/2005) „Betriebsaufwand für die Kanalisation – Hinweise zum Personal-, Fahrzeug- und Gerätebedarf“ zurückgezogen.

Merkblatt DWA-M 174  
„Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“  
Juni 2021, 49 Seiten  
ISBN 978-3-96862-111-1  
Ladenpreis: 74,50 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 59,60 Euro

### Herausgeber und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef  
Tel. 02242/872-333  
Fax: 02242/872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)